



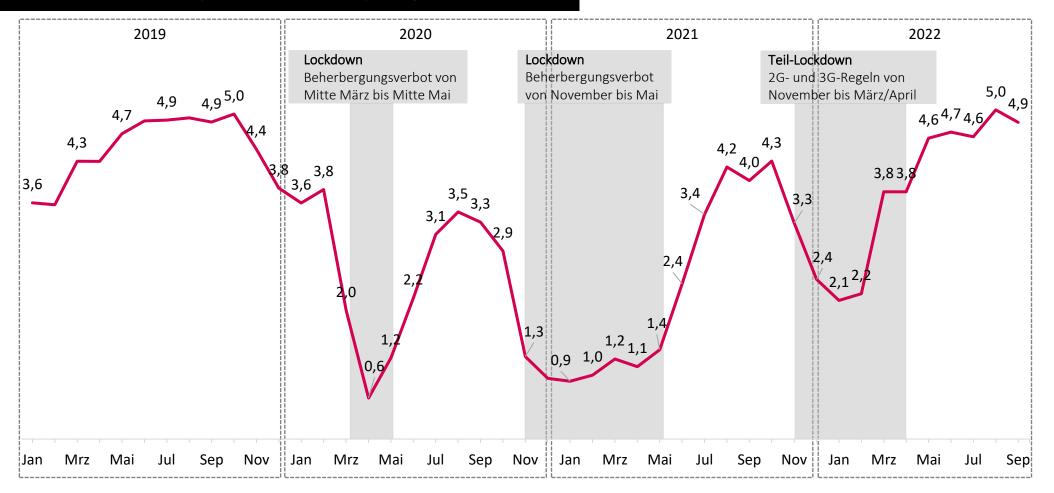
- 1. AUF EINEN BLICK
- 2. BUNDESLÄNDER Jan.-Sep. 2022
- 3. UMSATZENTWICKLUNG Jan.-Sep. 2022
- 4. BESCHÄFTIGTE Jan.-Sep. 2022
- 5. REISEGEBIETE Jan.-Sep. 2022
- 6. KREISFREIE STÄDTE Jan.-Sep. 2022
- 7. AUSLANDSMÄRKTE Jan.-Sep. 2022
- 8. BETRIEBE UND BETTEN Jan.-Sep. 2022





ÜBERNACHTUNGEN IN NORDRHEIN-WESTFALEN 1/2

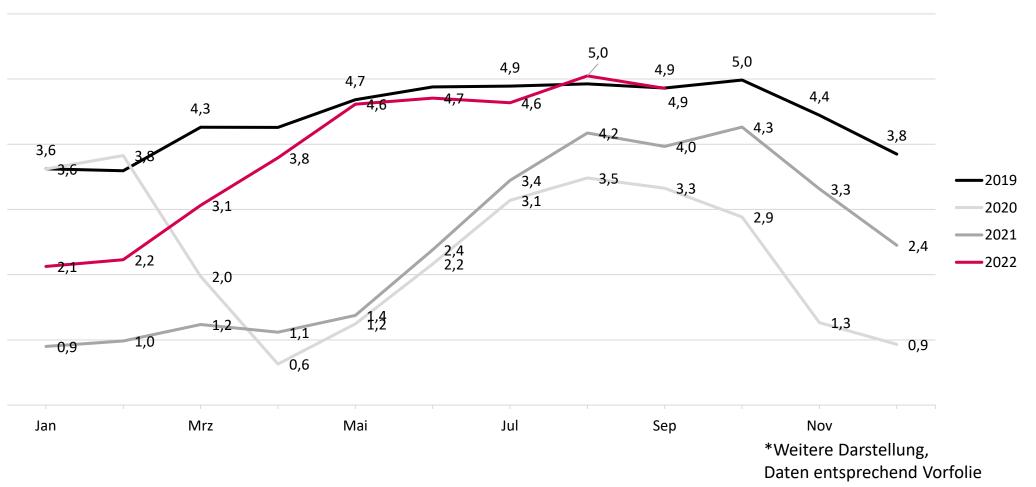
Absolute Zahlen für 2019-2022 | Angaben in Mio.





ÜBERNACHTUNGEN IN NORDRHEIN-WESTFALEN 2/2

Absolute Zahlen für 2019-2022 | Angaben in Mio.







ANKÜNFTE UND ÜBERNACHTUNGEN

In Deutschland und NRW – Jan.-Sep. 2022



Im kumulierten Zeitraum verbuchte Nordrhein-Westfalen über 35 Millionen Übernachtungen. Dies macht einen Zuwachs von fast 80 Prozent zum Vorjahr aus, die Veränderungsraten zu 2019 zeigten weiterhin Verluste.

JanSep. 2022	Ankünfte	VÄR in % zu 2021	VÄR in % zu 2019	Übernacht- ungen	VÄR in % zu 2021	VÄR in % zu 2019
Deutschland	123.753.644	+84,5	-15,7	349.464.565	+55,2	-9,6
Inländische Gäste	102.680.288	+72,3	-11,7	298.835.032	+45,8	-5,7
Ausländische Gäste	21.073.356	+182,0	-31,1	50.629.533	+150,6	-27,3
Nordrhein-Westfalen	14.844.100	+112,5	-18,3	35.087.018	+79,2	-12,2
Inländische Gäste	12.124.635	+99,2	-14,6	29.163.270	+68,1	-8,2
Ausländische Gäste	2.719.465	+202,3	-31,3	5.923.748	+165,8	-28,0



ANKÜNFTE UND ÜBERNACHTUNGEN

In Deutschland und NRW – **September 2022**



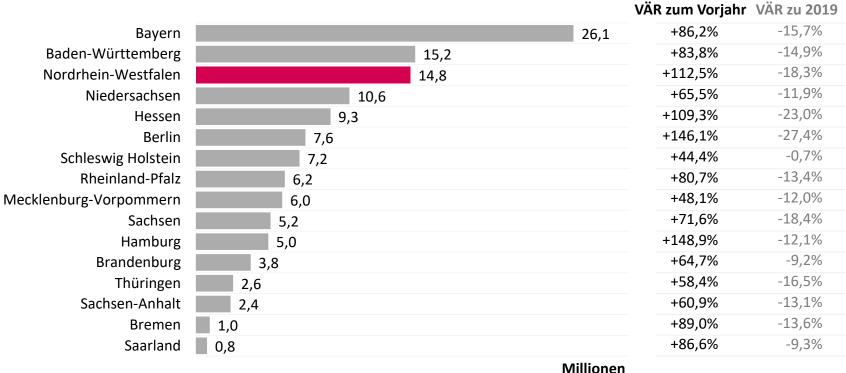
Im September übernachteten mehr als 4,8 Millionen Gäste in Nordrhein-Westfalen. Die Werte des Vorkrisenjahres konnten mit einem Minus von 0,1 nicht erreicht werden. NRW lag jedoch über dem Bundesschnitt.

September 2022	Ankünfte	VÄR in % zu 2021	VÄR in % zu 2019	Übernacht- ungen	VÄR in % zu 2021	VÄR in % zu 2019
Deutschland	17.586.106	+15,4	-5,1	47.206.597	+4,7	-1,1
Inländische Gäste	14.551.763	+8,3	-2,3	40.134.919	-1,4	+1,3
Ausländische Gäste	3.034.343	+69,0	-16,6	7.071.678	+60,8	-12,9
Nordrhein-Westfalen	2.162.603	+28,2	-4,9	4.857.986	+22,5	-0,1
Inländische Gäste	1.770.187	+22,5	-2,4	4.016.702	+17,1	+2,2
Ausländische Gäste	392.416	+62,2	-14,5	841.284	+57,3	-9,6



ANKÜNFTE IN DEN DEUTSCHEN BUNDESLÄNDERN





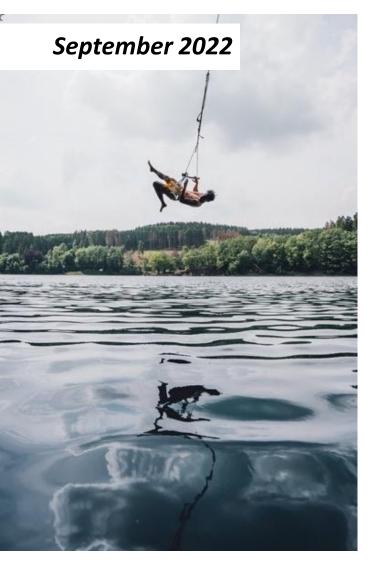
NRW erreichte seit Jahresbeginn mit 14,8 Millionen Ankünften weiterhin den dritten Rang dicht hinter Baden-Württemberg.

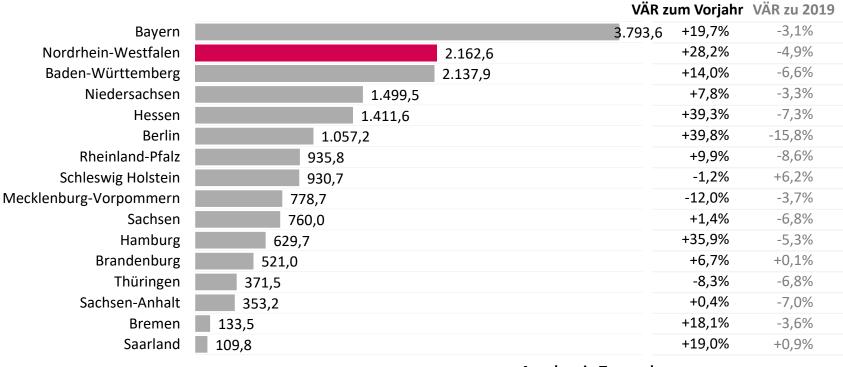
Die Verlustraten gegenüber 2019 nähern sich weiter gen Null. Die geringsten Verluste verzeichnete mit Abstand Schleswig-Holstein.



24.11.2022

ANKÜNFTE IN DEN DEUTSCHEN BUNDESLÄNDERN





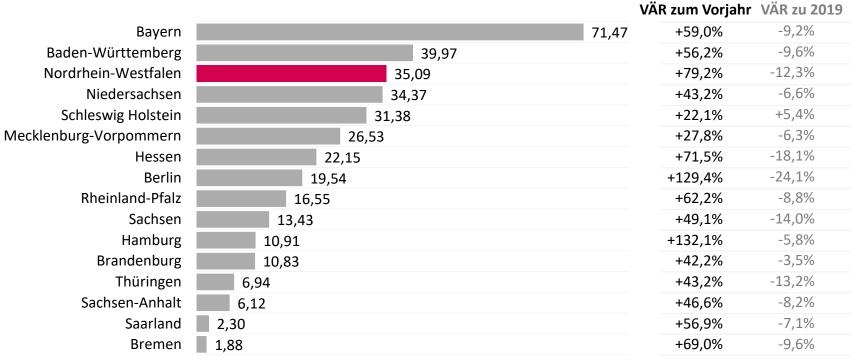
Angaben in Tausende

- NRW belegte knapp vor Baden-Württemberg den zweiten Rang der Ankünfte im September.
- Die Veränderungsraten zeigten ein sehr heterogenes Bild von Verlusten bis -15,8 Prozent in Berlin und Zuwächsen von +6,2 Prozent in Schleswig-Holstein.



ÜBERNACHTUNGEN IN DEN DEUTSCHEN BUNDESLÄNDERN





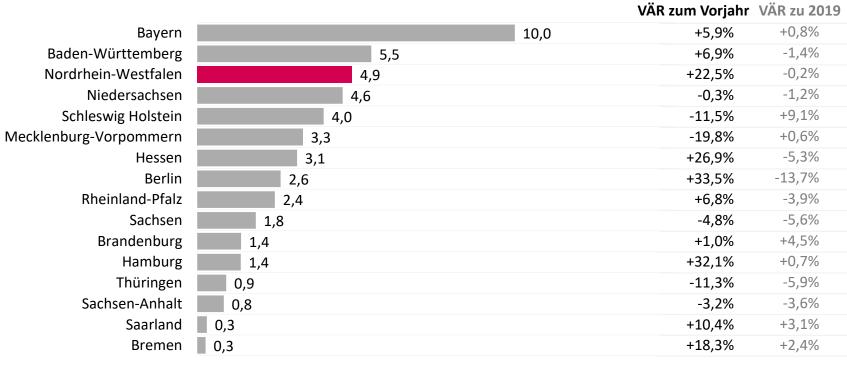
Angaben in Millionen

- Nordrhein-Westfalen registrierte seit Jahresbeginn die drittmeisten Übernachtungen im Bundesländervergleich, dicht gefolgt von Niedersachen.
- NRW wies, ebenso wie fünf weitere Bundesländern, zweistellige Verlustraten auf.



ÜBERNACHTUNGEN IN DEN DEUTSCHEN BUNDESLÄNDERN





Angaben in Millionen

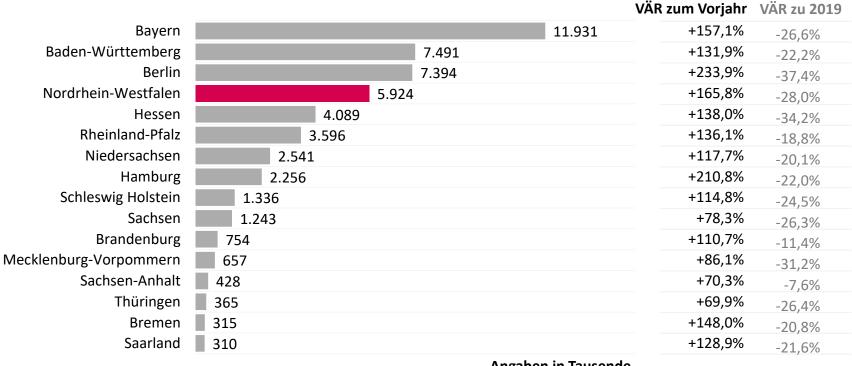
- Mit knapp 5 Millionen Übernachtungen blegegte NRW den dritten Rang im Bundesländervergleich.
- Mit etwas weniger Übernachtungen als 2019 befand Nordrhein-Westfalen sich im Mittelfeld.



12

ÜBERNACHTUNGEN VON AUSLÄNDISCHEN GÄSTEN IN DEN **DEUTSCHEN BUNDESLÄNDERN**





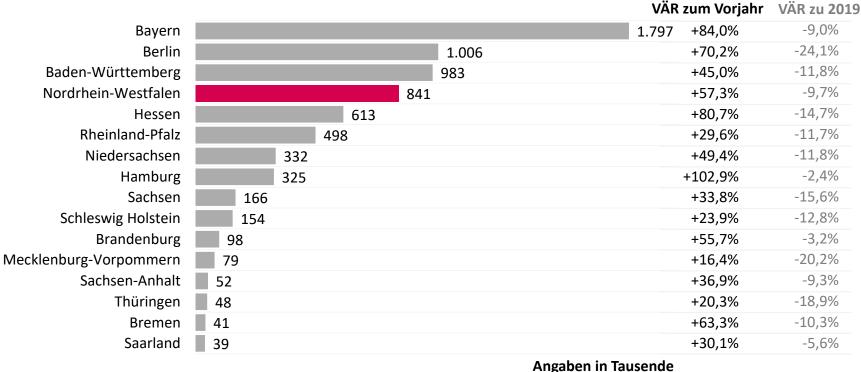
Angaben in Tausende

- Nordrhein-Westfalen hielt weiterhin den vierten Rang im bundesweiten Vergleich.
- Alle Bundesländer verzeichneten weiterhin Verluste im Vergleich zu 2019.



ÜBERNACHTUNGEN VON AUSLÄNDISCHEN GÄSTEN IN DEN **DEUTSCHEN BUNDESLÄNDERN**





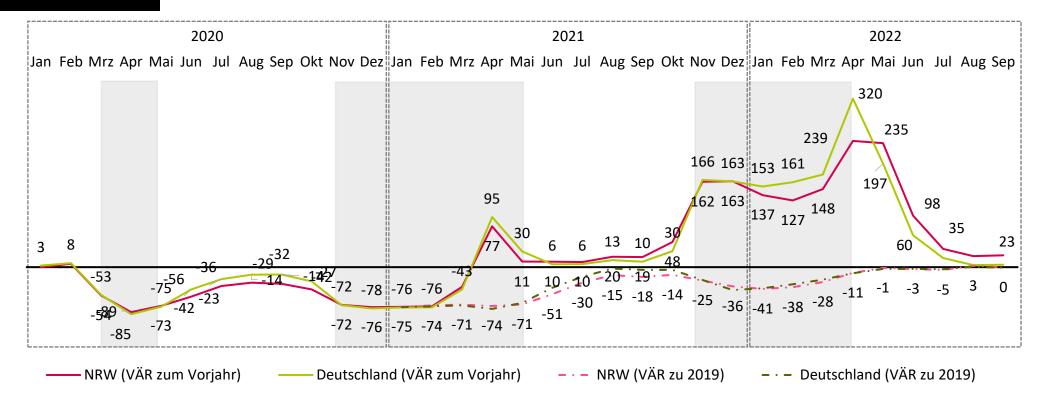
Mit 0,8 Millionen Übernachtungen ausländischer Gäste im September belegte Nordrhein-Westfalen den vierten Rang.

Die Veränderungsrate von -9,7 Prozent liegt im Mittelfeld. Die höchsten Verluste erzielte weiterhin Berlin, die geringsten Hamburg.



ÜBERNACHTUNGEN - MONATSERGEBNISSE

Angaben in Prozent



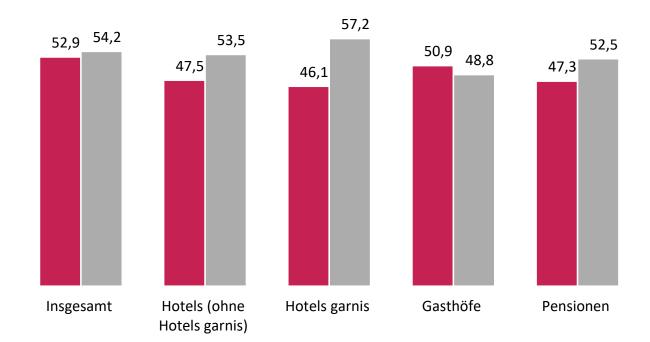
Die Veränderungsraten gegenüber 2019 näherten sich, sowohl für Deutschland als auch für Nordrhein-Westfalen, weiter gen Null.



DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG DER GÄSTEZIMMER

Angaben in Prozent | Jan.-Sep. 2022







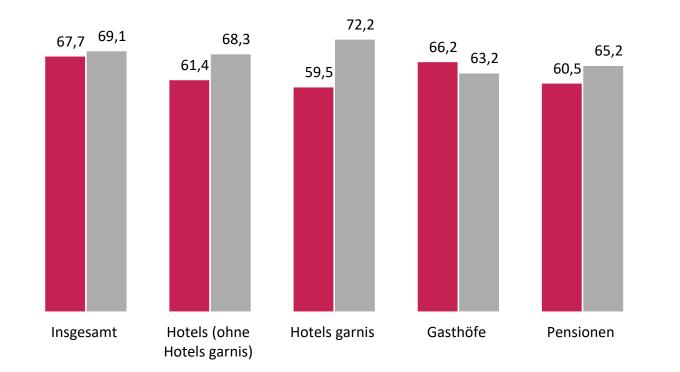
■ Nordrhein-Westfalen

Deutschland

DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG DER GÄSTEZIMMER

Angaben in Prozent | September 2022







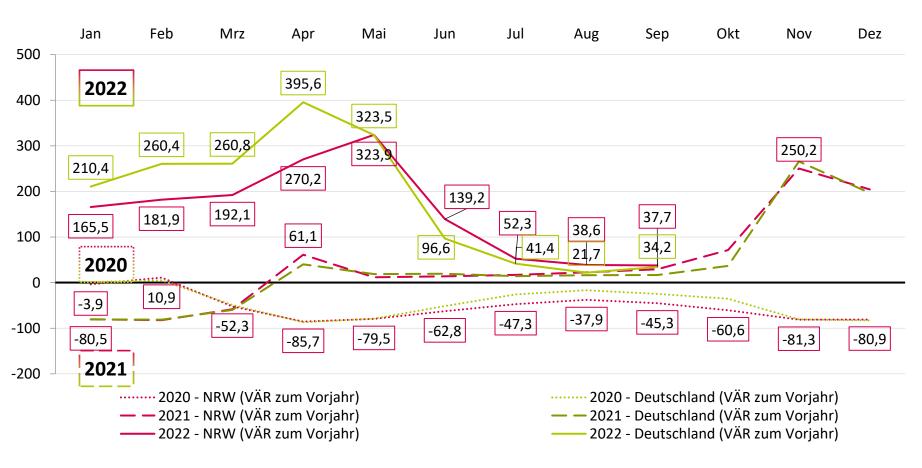
■ Nordrhein-Westfalen

Deutschland



UMSATZENTWICKLUNG – BEHERBERGUNG

Reale Umsatzentwicklung – Monatsergebnisse | Angaben in Prozent

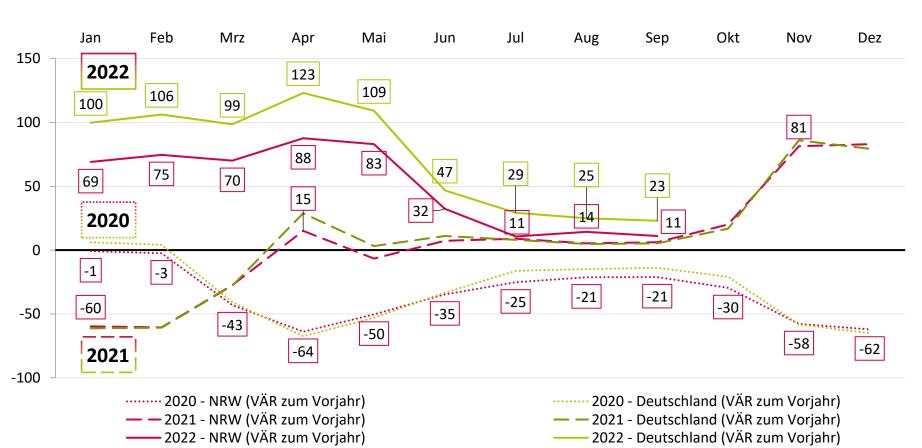






UMSATZENTWICKLUNG – GASTRONOMIE

Reale Umsatzentwicklung – Monatsergebnisse | Angaben in Prozent

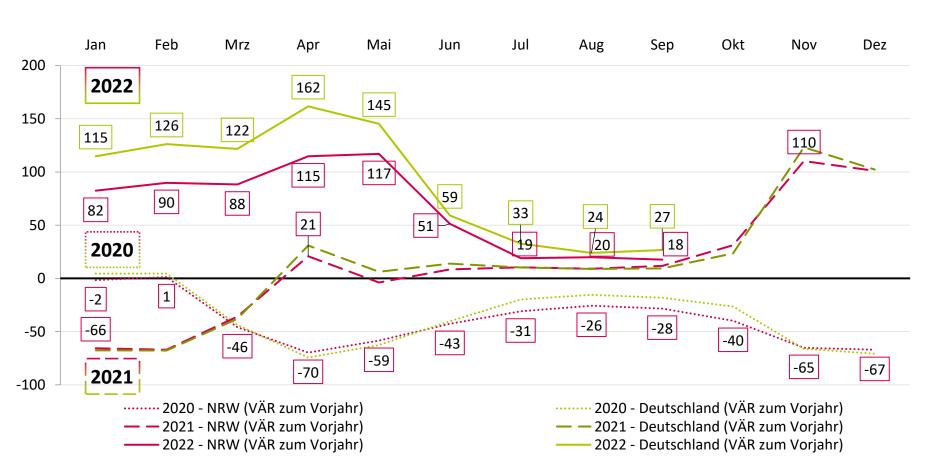






UMSATZENTWICKLUNG – GASTGEWERBE GESAMT

Reale Umsatzentwicklung – Monatsergebnisse | Angaben in Prozent



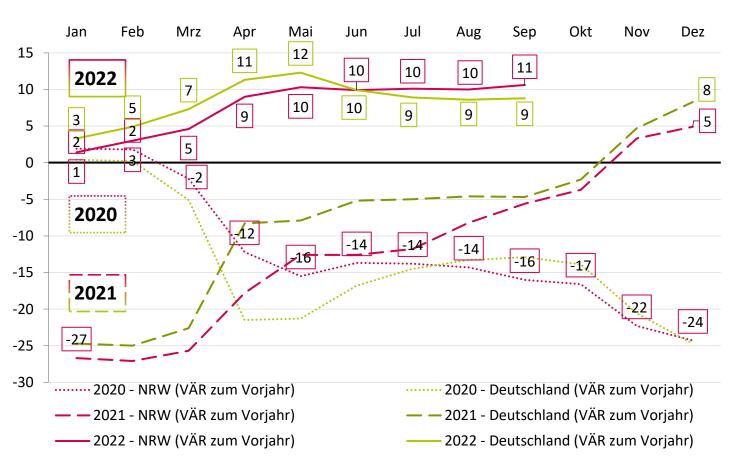






BESCHÄFTIGTE BEHERBERGUNG

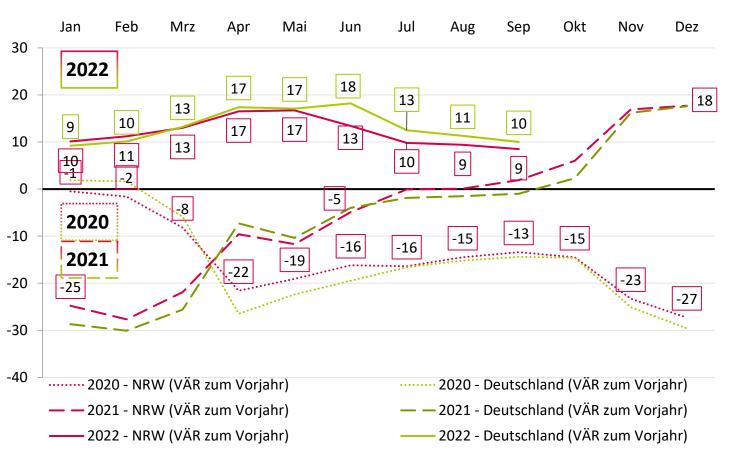
Monatsergebnisse | Angaben in Prozent





BESCHÄFTIGTE GASTRONOMIE

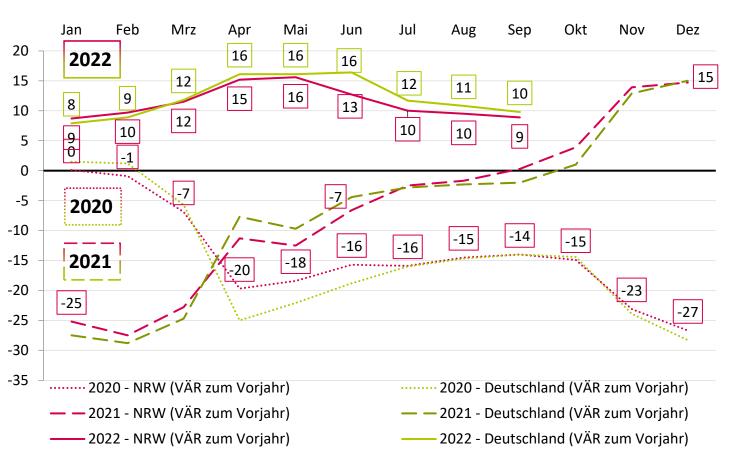
Monatsergebnisse | Angaben in Prozent





BESCHÄFTIGTE GASTGEWERBE GESAMT









ÜBERNACHTUNGEN IN DEN REISEGEBIETEN

Jan.-Sep. 2022

Jan. Sep. 2022		7 2024	7 2024	7 2010	7 2010
Reisegebiet	Absolut	Zu 2021 in %	Zu 2021 absolut*	Zu 2019 in %	Zu 2019 absolut*
Köln und Rhein-Erft-Kreis	4.928.465	131,6	2.800.049	-15,7	-917.601
Sauerland	4.824.263	60,9	1.825.234	-7,9	-412.440
Teutoburger Wald	4.773.507	41,7	1.404.392	-11,1	-593.656
Ruhrgebiet	4.534.637	81,8	2.040.507	-14,6	-777.233
Düsseldorf und Kreis Mettmann	3.512.543	154,8	2.133.724	-20,9	-926.326
Niederrhein	3.253.822	71,4	1.355.738	-6,4	-222.960
Münsterland	2.991.846	62,9	1.155.779	-2,0	-61.215
Eifel und Region Aachen	2.268.199	99,5	1.131.145	-5,2	-123.749
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	1.930.979	88,9	908.773	-16,7	-386.094
Bergisches Land	1.020.541	59,0	378.787	-20,1	-257.020
Bergisches Städtedreieck	531.746	87,4	247.971	-16,3	-103.504
Siegerland-Wittgenstein	516.608	32,1	125.419	-17,6	-110.570
Nordrhein-Westfalen	35.087.018	79,2	15.507.615	-12,2	-4.892.506

Quelle: Tourismus NRW e.V. nach Statistischem Bundesamt Deutschland und IT.NRW

- Im Vergleich zum Vorjahr waren in allen Regionen Zuwächse zu verzeichnen.
- Der Vergleich zum Normaljahr 2019 zeigte jedoch weiterhin Verluste, wobei sich diese zum Teil gegen Null näherten.
- Landesweit fehlten knapp 4,9 Millionen Übernachtungen zu einem Normaljahr.
- Die geringsten Einbußen zum Vorkrisenjahr sind im Münsterland (-2 Prozent), in der Eifel und Region Aachen (-5,2 Prozent) sowie im Niederrhein (-6,4 Prozent) festzustellen.



ÜBERNACHTUNGEN IN DEN REISEGEBIETEN

September 2022

Reisegebiet	Absolut	Zu 2021 in %	Zu 2021 absolut*	Zu 2019 in %	Zu 2019 absolut*
Ruhrgebiet	668.166	38,4	185.387	3,2	20.424
Köln und Rhein-Erft-Kreis	657.226	36,7	176.446	-2,3	-15.371
Teutoburger Wald	639.810	13,0	73.606	-2,8	-18.583
Sauerland	586.220	-6,1	-38.082	0,5	3.075
Düsseldorf und Kreis Mettmann	533.626	61,9	204.024	0,3	1.500
Münsterland	457.548	25,6	93.258	16,2	63.746
Niederrhein	446.050	22,8	82.817	2,2	9.526
Eifel und Region Aachen	305.542	13,8	37.052	-2,6	-8.121
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	280.401	13,4	33.134	-8,9	-27.545
Bergisches Land	141.347	20,6	24.144	-11,8	-18.926
Bergisches Städtedreieck	72.450	23,2	13.643	-7,5	-5.889
Siegerland-Wittgenstein	69.600	9,7	6.154	-8,8	-6.747
Nordrhein-Westfalen	4.857.986	22,5	892.283	-0,1	-4.755

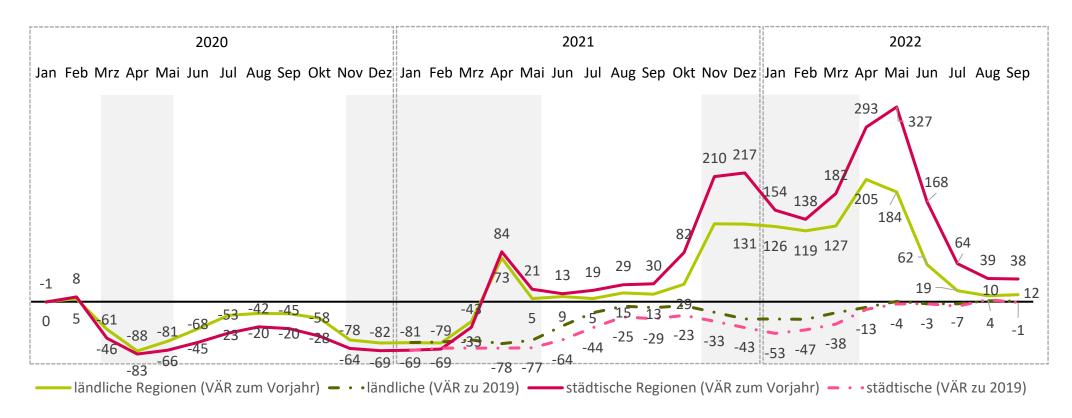
- Mit 0,1 Prozent war der Verlust zum Vorkrisenjahr nur gering.
- Zu 2021 konnte NRW insgesamt 22,5 Prozent mehr Übernachtungen verzeichnen.
- Die Region mit den größten Zuwächsen zu 2019 war im Einzelmonat das Münsterland (16,2 Prozent), gefolgt vom Ruhrgebiet (3,2 Prozent) und dem Niederrhein (2,2 Prozent).
- Weiterhin verlustreich war der September im Bergischen Land (-11,8 Prozent), im Sauerland (-3,8 Prozent), in Bonn und Rhein-Sieg-Kreis (-8,9 Prozent) und in Siegerland-Wittgenstein (-8,8 Prozent).



Angaben in Prozent

ENTWICKLUNG ÜBERNACHTUNGEN NACH REGIONSTYPEN

Angaben in Prozent im Jahresverlauf



Städtische und ländliche Regionen näherten sich zu 2019 weiter gen Null an.





ÜBERNACHTUNGEN IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN (1/2)



	Ú	Übernachtung	en insgesamt		Übernachtungen von Ausländern				
Kreisfreie Städte	Absolut	Zum Vorjahr in %	Zum Vorjahr absolut*	Zu 2019 in %	Absolut	Zum Vorjahr in %	Zum Vorjahr absolut*	Zu 2019 in %	
Köln	4.019.132	154,8	2.441.765	-16,6	1.148.895	279,1	845.836	-30,2	
Düsseldorf	2.965.834	160,6	1.827.755	-19,4	896.348	268,9	653.369	-36,6	
Bonn	1.061.167	90,5	504.124	-18,4	208.448	186,5	135.691	-24,2	
Essen	1.059.210	111,6	558.638	-12,2	170.746	239,5	120.453	-23,9	
Münster	1.050.937	110,7	552.153	2,2	109.501	163,5	67.945	16,6	
Dortmund	831.938	97,5	410.704	-21,5	152.490	153,1	92.241	-36,6	
Aachen	641.062	91,7	306.653	-17,1	167.010	169,1	104.948	-28,1	
Bielefeld	433.169	96,0	212.164	-16,8	62.102	79,8	27.563	-37,8	
Wuppertal	411.900	86,6	191.160	-14,0	46.753	217,1	32.009	-26,0	
Bochum	408.955	160,7	252.087	-13,7	45.886	152,7	27.728	-37,6	
Duisburg	393.975	106,9	203.557	-6,6	63.766	270,9	46.574	-11,5	
Oberhausen	359.767	70,6	148.884	-7,7	61.737	150,0	37.042	-9,0	



ÜBERNACHTUNGEN IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN (2/2)



	Übernachtungen insgesamt			Übernachtungen von Ausländern				
Kreisfreie Städte	Absolut	Zum Vorjahr in %	Zum Vorjahr absolut*	Zu 2019 in %	Absolut	Zum Vorjahr in %	Zum Vorjahr absolut*	Zu 2019 in %
Mönchengladbach	302.510	99,0	150.495	18,0	51.609	270,9	37.694	-10,0
Gelsenkirchen	224.858	49,8	74.753	-16,5	16.770	45,4	5.236	-55,5
Hagen	174.217	59,9	65.263	-17,8	19.368	66,7	7.750	-30,4
Krefeld	156.838	89,2	73.943	-16,4	33.419	117,5	18.054	-27,4
Leverkusen	124.347	54,7	43.968	-30,9	23.074	135,9	13.293	-59,3
Hamm	124.223	52,0	42.497	-5,9	18.704	129,1	10.540	14,2
Mülheim an der Ruhr	101.121	57,3	36.836	-27,6	17.368	79,2	7.676	-29,9
Remscheid	61.335	78,2	26.916	-29,6	7.422	153,2	4.491	-52,4
Solingen	58.511	104,5	29.899	-14,9	14.925	258,9	10.766	22,1
Bottrop	57.506	49,2	18.963	-2,3	9.799	116,5	5.273	11,5
Herne	52.087	65,6	20.633	-9,3	2.678	37,3	728	-52,7



ÜBERNACHTUNGEN IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN (1/2)



	Übernachtungen insgesamt			Übernachtungen von Ausländern				
Kreisfreie Städte	Absolut	Zum Vorjahr in %	Zum Vorjahr absolut*	Zu 2019 in %	Absolut	Zum Vorjahr in %	Zum Vorjahr absolut*	Zu 2019 in %
Köln	542.226	43,3	163.841	-3,0	172.457	104,7	88.208	-16,2
Düsseldorf	447.510	63,2	173.300	2,9	149.320	126,2	83.308	-1,2
Münster	176.637	53,4	61.489	34,4	16.484	70,7	6.827	51,3
Essen	169.213	69,0	69.087	12,7	25.124	94,4	12.200	2,1
Bonn	156.105	12,7	17.591	-8,7	30.241	44,3	9.284	-13,3
Dortmund	124.528	47,5	40.102	0,9	28.092	126,0	15.662	-3,0
Aachen	86.878	12,2	9.447	-11,7	21.958	24,8	4.363	-21,4
Bochum	62.482	75,5	26.880	5,5	8.199	65,6	3.248	-11,9
Bielefeld	61.133	14,5	7.742	-12,6	9.219	23,1	1.730	-32,8
Duisburg	57.202	55,2	20.345	9,3	8.708	102,7	4.412	17,0
Wuppertal	55.187	24,1	10.717	-5,2	5.904	88,4	2.770	-8,6
Oberhausen	44.020	29,5	10.028	-2,3	6.195	16,9	896	-20,2



ÜBERNACHTUNGEN IN DEN KREISFREIEN STÄDTEN (2/2)

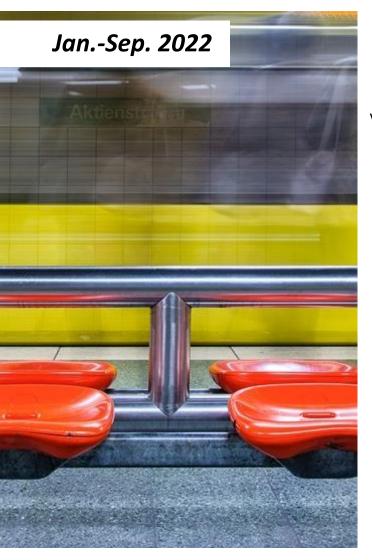


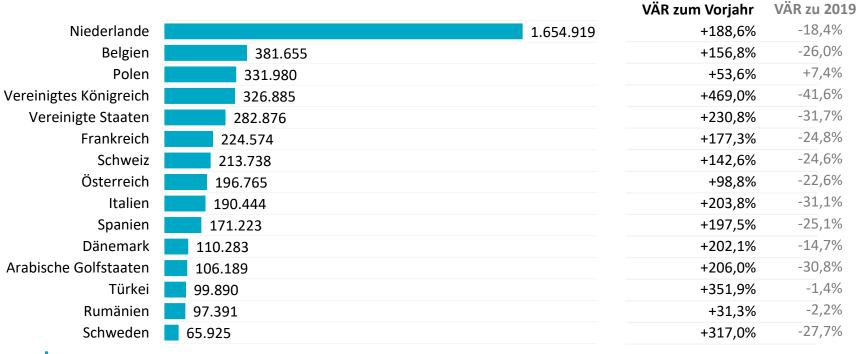
	Übernachtungen insgesamt			Übernachtungen von Ausländern				
Kreisfreie Städte	Absolut	Zum Vorjahr in %	Zum Vorjahr absolut*	Zu 2019 in %	Absolut	Zum Vorjahr in %	Zum Vorjahr absolut*	Zu 2019 in %
Mönchengladbach	38.637	46,7	12.300	34,4	7.508	182,7	4.852	13,1
Gelsenkirchen	33.031	15,8	4.507	2,6	2.428	-10,4	-282	-30,1
Hagen	23.920	32,3	5.840	-5,9	2.249	8,2	170	-33,8
Krefeld	22.826	34,3	5.830	0,2	5.033	44,6	1.552	-11,2
Hamm	18.418	13,0	2.119	2,8	1.618	30,6	379	-20,1
Leverkusen	17.359	36,5	4.642	-23,7	3.562	38,1	983	-49,4
Mülheim an der Ruhr	14.921	31,1	3.540	-20,1	2.540	45,6	795	-14,9
Remscheid	9.255	28,5	2.053	-16,4	1.120	65,2	442	-48,2
Bottrop	8.043	47,0	2.572	8,4	1.502	414,4	1.210	39,1
Solingen	8.008	12,4	883	-7,6	1.446	39,0	406	8,0
Herne	6.306	7,9	462	-11,8	272	-12,5	-39	-70,5





TOP 15 QUELLMÄRKTE FÜR NRW NACH ÜBERNACHTUNGEN



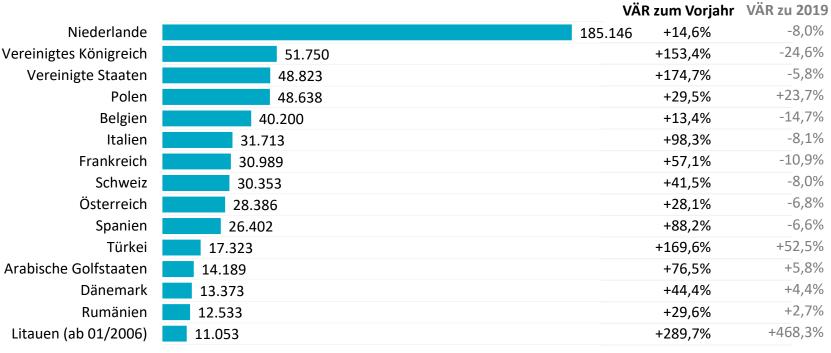


- Seit 2019 sind die Übernachtungen aus Polen um 7,4 Prozent gestiegen.
- Alle anderen Top-Märkte waren weiterhin rückläufig, wobei die Verlustraten von Monat zu Monat geringer werden.
- Die geringsten Verluste verzeichneten die Türkei (-1,4 %) und Rumänien (-2,2 %).



TOP 15 QUELLMÄRKTE FÜR NRW NACH ÜBERNACHTUNGEN





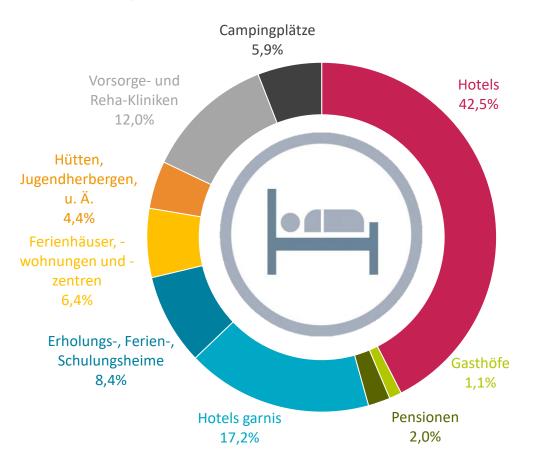
- Im Vergleich zum Vorjahr erzielten alle Quellmärkte Zuwächse und auch im Vorkrisenvergleich sind einige Gewinne zu verzeichnen.
- Die Verluste zu 2019 reichten noch von 25 Prozent im Vereinigten Königreich bis hin zu 7 Prozent in Spanien und Österreich.





ÜBERNACHTUNGEN NACH BETRIEBSARTEN

Jan.-Sep. 2022



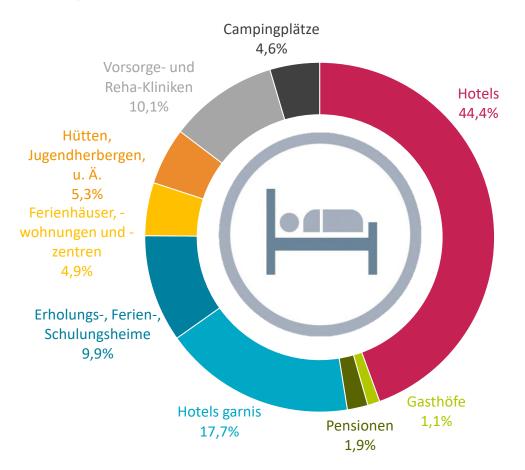
Betriebsart	Absolut	Zum Vorjahr in %	Zu 2019 in %
Hotels	14.909.652	101,4	-15,5
Gasthöfe	401.902	41,6	-13,9
Pensionen	715.213	53,8	-4,6
Hotels garnis	6.029.372	100,6	-17,5
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	2.953.110	135,6	-17,4
Ferienhäuser, -wohnungen und -zentren	2.239.459	67,5	10,1
Hütten, Jugendherbergen, u. Ä.	1.548.441	197,8	-12,9
Vorsorge- und Reha-Kliniken	4.212.519	8,6	-9,5
Campingplätze	2.077.350	44,7	17,2

- Die Nachfrage nach Campingplätzen und Ferienhäusern verzeichnete weiterhin positive Veränderungsraten im Vergleich zu 2019.
- Die größten Verluste meldeten weiterhin Hotels garnis und die Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime.



ÜBERNACHTUNGEN NACH BETRIEBSARTEN

September 2022



Betriebsart	Absolut	Zum Vorjahr in %	Zu 2019 in %
Hotels	2.158.233	29,8	-0,6
Gasthöfe	54.794	-3,8	-6,8
Pensionen	92.601	6,0	-1,2
Hotels garnis	862.086	33,2	-5,7
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime	482.691	41,6	1,8
Ferienhäuser, -wohnungen und -zentren	238.332	-6,4	14,8
Hütten, Jugendherbergen, u. Ä.	256.402	59,2	-2,3
Vorsorge- und Reha-Kliniken	489.757	5,1	-4,4
Campingplätze	223.090	-8,7	32,3

- Im September verzeichneten neben Camping und Ferienhäuser auch Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime Zuwächse.
- Die größten Verluste meldeten Gasthöfe, Hotel garnis und Rehakliniken.

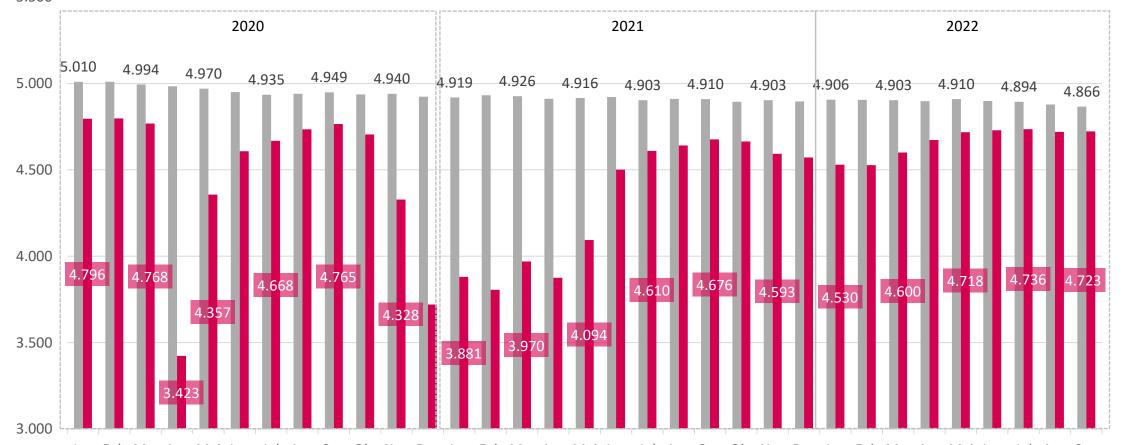


NORD

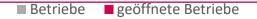
RHEN WEST

BETRIEBSENTWICKLUNG

Anzahl der Betriebe und geöffneten Betriebe in absoluten Zahlen



Jan Feb Mrz Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt Nov Dez Jan Feb Mrz Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt Nov Dez Jan Feb Mrz Apr Mai Jun Jul Aug Sep Geöffnet 96% 96% 95% 69% 88% 93% 95% 96% 96% 95% 88% 76% 79% 77% 81% 79% 83% 91% 94% 95% 95% 95% 94% 93% 92% 92% 94% 95% 96% 97% 97% 97% 97% 97% von Gesamt:





BETTENENTWICKLUNG

Veränderungsraten des Bettenbestandes und angebotenen Betten im Vgl. zum Vorjahr









NORD

WEITERE INFORMATIONEN ZUR MARKTFORSCHUNG

https://tourismusverband.nrw/wissen/marktforschung



Ihre Ansprechpartner:

Christian Stühring

Bereichsleiter Umsetzung Landestourismusstrategie, Unternehmensentwicklung und Marktforschung stuehring@nrw-tourismus.de

Ann-Christin Bußmann
Referentin Marktforschung
Tel. 0211/91320-540
bussmann@nrw-tourismus.de

Leonie Jasper
Assistentin Marktforschung
Tel. 0211/91320-598
jasper@nrw-tourismus.de

Tourismus NRW e.V., Völklinger Str. 4, 40219 Düsseldorf

